LUDWIGSBURG

INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

VORL.NR. 437/22

Federführung:
FB Bildung und Familie

Sachbearbeitung:
Jan Meckl
Monika Schmid
Datum:
24.11.2022

Betreff: Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2022/2023
Bezug SEK: MP 9 Masterplan Bildung und Betreuung, SZ 01/OZ 02

Bezug:
Anlagen: Anlage 1 – Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2022/2023

Mitteilung:

Die beigefügte Anlage enthält die Amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2022/2023. Darin sind die Schüler- und Klassenzahlen aller Ludwigsburger Schulen in städtischer Trägerschaft zum Stichtag 19.10.2022 erfasst. Nicht abgebildet werden die Privatschulen.

Die Schlößlesfeldschule ist mit 17 Klassen weiterhin unsere größte Grundschule. Die Schülerzahl hat hier jedoch im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Die größte Zunahme bei den Schülerzahlen im Grundschulbereich gibt es für das Schuljahr 2022/2023 im Bereich der Fuchshofschule und an der Hirschbergschule. An beiden Schulen ist dieser Anstieg auch mit einer höheren Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Vorbereitungsklasse (VKL) verbunden.

Insgesamt sind die Zahlen der Grundschüler in diesem Schuljahr leicht angestiegen. Dies war aus der Statistik der jährlichen Geburten- und Einschulungszahlen vorherzusehen und wurde in der Schulentwicklungsplanung auch so prognostiziert. Diese Tendenz setzt sich in den kommenden Jahren fort (analog Kitazahlen).

Die Gesamtschülerzahlen aller Schulen (Grundschulen und weiterführenden Schulen) ist in den letzten fünf Jahren um über 220 Schülerinnen und Schüler angestiegen, allein vom Schuljahr 2020/2021 auf das aktuelle Schuljahr ist ein Anstieg um 146 zu verzeichnen.

Die Gesamtschülerzahlen der weiterführenden Schulen haben im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Schuljahren jährlich zwischen 70 und 120 Schülerinnen und Schüler zugenommen.

Auffällig sind die hohen Anmeldezahlen am Otto-Hahn-Gymnasium und die damit verbundene Öffnung einer weiteren Eingangsklasse. Der Trend, dass die Schülerzahlen am Mörikegymnasium ansteigen, hat sich fortgesetzt. In diesem Jahr wurden dort vom Regierungspräsidium Stuttgart ausnahmsweise die Bildung von sechs Klassen im G9-Zug und einer Klasse im G8-Zug gebildet. Ansonsten hat sich bei den weiterführenden Schulen die Festlegung der Zügigkeiten für eine ausgeglichene Schullandschaft bewährt (Vorlage 452/16).

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 40 der Gesamtschülerzahl.

Für zugewanderte Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen sind Vorbereitungsklassen (VKL) sowohl im Grundschulbereich als auch bei den Werkreal- und Gemeinschaftsschulen und beim Goethe-Gymnasium eingerichtet. Aufgrund der momentanen Zuwanderungssituation wurde auch noch eine zusätzliche VKL am Friedrich-Schiller-Gymnasium sowie an der Fuchshofschule eingerichtet. Um den steigenden Bedarf abdecken zu können, wurde am Bildungszentrum West noch eine weitere VKL nach dem Stichtag der Schulstatistik eingerichtet, deshalb ist diese nicht in der Schulstatistik erfasst.

Die Zahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler hat im aktuellen Schuljahr an den weiterführenden Schulen zugenommen.

Unterschriften:

Jan Meckl

Finanzielle Auswirkungen?			
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	EUR
Ebene: Haushaltsplan Teilhaushalt ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart FinHH: Ein-/Auszahlungsart Investitionsmaßnahmen Deckung		Produktgruppe ☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)			

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:
DI, DII, DIII, DIV, FB10, FB14, FB20, FB55, FB63, FB65, FB67